



S Gemeindeflatt Sautens

W e i h n a c h t s a u s g a b e 2 0 0 6

Das Titelbild zeigt ein Deckenfresko in der St. Oswald Kirche ("Alte Senn").



"Vier Kerzen" -
Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht
für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.
Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:

eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt.
dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.

Gedicht "Vier Kerzen" von Elli Michler · Aus: Ich wünsche dir Zeit, © Don Bosco Verlag, München, 5.Aufl. 2010

*Wir wünschen allen Gemeindefbürgern und Gästen von Sautens fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklichen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.
Herzlichen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Bürgermeister Manfred Köll mit den Gemeinderäten.*

Sautens Online

www.sautens.at

e-mail-adresse:
gemeinde@sautens.tirol.gv.at



Verehrte Gemeindebürger,
liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!



Es ist unmöglich, auf einer Seite die wichtigsten Ereignisse des Jahres zusammenzufassen. Aber einige besondere Eckdaten aus der Gemeindefarbeit möchte ich hier gerne festhalten.

Im Jahre 2006 lag der Schwerpunkt in der Waldbewirtschaftung. Dazugehören der Wegbau und die

Durchforstung des Waldes zum Schutze unseres Dorfes. Wie wichtig diese Arbeit ist, hat sich am 22. Juni gezeigt, als durch einen Murenabgang das Auffangbecken seit der Errichtung im Jahre 1991 erstmalig seinen Schutz erfüllt hat, und mehr als die Hälfte gefüllt war.

Ein ganz besonderer Tag, war wohl für uns alle der 20. Feber, als die Sautner Kinder wieder in die neue, generalsanierte Schule mit neuem Turnsaal, Kindergarten und Krabbelstube eingezogen sind. Damit wurde eine zukunftsorientierte und moderne Bildungsstätte für unsere Kinder geschaffen. Ich hoffe, dass auch die Kritiker der letzten Gemeinderatswahl zufrieden sind.

Das erste Jahr Ötztal Tourismus geht zu Ende und ich wage zu behaupten, es funktioniert. Zwar noch etwas holprig, aber die Gemeinden und Tourismusverbände lernen schnell, dass wir nur durch Zusammenarbeit im Wandel der Zeit bestehen können. Ötztal Tourismus heißt unser Weg und wir werden ihn gemeinsam mit den Gemeinden des Ötztales gehen.

Ein schwerer Tag für die Gemeinde war der 2. Feber als Ing. Helmut Hackl im 67. Lebensjahr von uns gegangen ist. Er war nicht nur 24 Jahre lang Vizebürgermeister der Gemeinde, sondern beeindruckte durch seine unermüdliche Arbeit und seinen Einsatz für die Vereine und öffentliche Institutionen.

Mit Stolz möchte ich dieses Jahr auch auf unsere Dorfgemeinschaft hinweisen. Diese wird nicht nur gelebt, sondern, wie die Umbauarbeiten im Ortskern zeigen, wird diese Gemeinschaft auch sichtbar.

Alle Vorhaben konnten natürlich nicht ausgeführt werden, sei es aus Geld- oder Zeitmangel. So werden wir die Kircheninnen-Renovierung und die Gestaltung des Platzes am Ortseingang 2007 beginnen. Der Bau der 2 Seniorenheime in Oetz und Haiming mit je 40 Pflegebetten wird auch im nächsten Jahr in Angriff genommen. Unsere Gemeinde wird sich mit 8 Betten daran beteiligen. Für dieses Vorhaben haben die Gemeinden Roppen, Haiming, Oetz, Umhausen und unsere Gemeinde einen Gemeindeverband gegründet.

Wie jedes Jahr möchte ich hier wieder die Möglichkeit ergreifen, DANKE zu sagen. Bei Allen, die im Dienste der Gemeinschaft für ein lebens- und liebenswertes Sautens mitarbeiten, allen Vereinsmitgliedern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern und sozialen Institutionen, unserem Pfarrer, den Lehrern, den Kindergarten- und Krabbelstubentantanten und ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, die mich stets tatkräftig unterstützen und für ein funktionierendes Bürgerservice sorgen.

Somit wünsche ich allen Gemeindebürgern Optimismus, persönlichen Erfolg und beste Gesundheit für das Jahr 2007.

Euer Bürgermeister



Neues Brückengeländer bei der Ortseinfahrt



1. Schultag in der neu sanierten Schule



Neuer Weg - Haderwald



Neuer Steg nach Murenabgang



Sanierung des Ortskerns



Auffangbecken nach Murenabgang



Durchforstung Forchet

Tiroler Vereinsehrennadel in Gold verliehen!



von links nach rechts: Hans Peter Strigl, LH van Staa, Waltraud Höllrigl, BH Raimund Waldner, Bgm. Manfred Köll, nicht auf dem Foto: Ludwig Auer, Ing. Schreier Herbert Foto: Gemeinde

“Unbeschreiblich wertvoll sind die unzähligen Stunden im Dienste der Gesellschaft und die Vorbildwirkung für die Jugend. Vereine nehmen eine zentrale Rolle im Land ein und prägen das Gesellschaftsleben”. Mit diesen Worten von Landeshauptmann DDr. van Staa und BH Dr. Raimund Waldner wurden 103 verdienstvolle Vereinsfunktionäre und Vereinsmitglieder des Bezirkes Imst mit der Tiroler Vereinsehrennadel in Gold ausgezeichnet, darunter auch die Sautner Waltraud Höllrigl, Ludwig Auer, Hans Peter Strigl und Ing. Herbert Schreier. Gratulation zur Auszeichnung auch seitens der Gemeinde.



Foto: Gemeinde

Pater Johannes feierte seinen 70. Geburtstag

Die Gemeinde Sautens wünscht noch einmal zum runden Geburtstag alles Gute, Glück und beste Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.



Foto: Gemeinde

Goldene Hochzeit von Miedl und Franz Larcher

Im Kreise der Familie konnten die Jubilare ihr 50-jähriges Eheversprechen feiern. Die Gemeinde gratuliert noch einmal und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit.



Foto: Gemeinde

Goldene Hochzeit von Rosl und Erwin Strigl

Bei bester Gesundheit konnten die Jubilare ihre Goldhochzeit mit ihrer Familie und Bekannten feiern. Die Gemeinde schließt sich den Glückwünschen an und wünscht sich den Glückwünschen an und wünscht beste Gesundheit und Freude für die Zukunft.



Foto: Fam. Hackl

Helmut Hackl zum Gedenken

Völlig überraschend verstarb am 2. Feber dieses Jahres Regierungsrat Ing. Helmut Hackl, Träger der Verdienstmedaille und des Verdienstkreuzes des Landes Tirol, Ehrenzeichenträger der Gemeinde Sautens und Kirchenpropst. Zeitlebens war er in vielen Vereinen und Institutionen tätig und hat so im Dienste der Gesellschaft seine Spuren hinterlassen. Er war Ehrenmitglied der Musikkapelle Sautens und Bezirksobmann des Musikbezirkes Silz, Gründungsmitglied und langjähriger Obmann des Sportklub Sautens,

sowie Obmann des Tourismusverbandes und Funktionär des Abwasserverbandes Vorderes Ötztal. Als langjähriger Mitarbeiter des Kulturbauamtes gab er vielen Gemeinden wertvolle Unterstützung. Die Gemeinde, der Ing. Helmut Hackl 24 Jahre als Vizebürgermeister gedient hat und sein umfangreiches Wissen einbrachte, wird ihm ein würdiges Andenken bewahren.



Foto: Gemeinde

Sautens trauert um Alli Meier

Der Buschauffeur der Hamm-Heessen-Ahlerer Senioren, Alli Meier, ist am Mittwoch, den 06.12.2006, nach längerer Krankheit, verstorben. Alli hat mehr als 200 Busfahrten mit den Senioren der Altenhilfe nach Sautens unternommen. Von 1981 bis heute hat es nie einen Unfall mit dem Bus gegeben. Für Alli waren die Busreisen nach Sautens mehr als nur Urlaubsfahrten. Allen, die ihn kannten und schätzten, wird er fehlen.

Aus dem Leben der Pfarre

Der Rückblick 2005 schloss mit der Vorschau auf die Kirchen-Innenrenovierung - und wir schauen immer noch. Der Grund: zu wenig Vorbereitungszeit. Beschluss: Verschieben auf 2007. Meine Hoffnung: Die Verwirklichung, bevor ich im Rollstuhl mit Blaulicht durch Sautens fahre.

Das Kirchenjahr beginnt ja mit dem 1. Adventsonntag. Anschließend an das



Foto: Ludwig Auer

9.00 Uhr Amt laden wir immer zu einer Apanage (Liebesmahl). Ein Brauch in der frühen Kirche nach dem Herrenmahl (Messe) nicht auseinanderzuspringen, sondern bei einer kleinen Stärkung Gemeinschaft zu pflegen und zu erleben. Dies hat sich auch nach den Erstkommunion- und Firmungsgottesdiensten bestens bewährt. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön den Schützen, die uns ihr Lokal jederzeit bereitwillig zur Verfügung stellen.

Die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste ist mir ein besonderes Anliegen, denn sie tragen dazu bei, Liturgie mit allen Sinnen zu erleben. Unser herzlicher Dank gebührt dem Gemischten Chor unter der Leitung von OSR Dir. Franz Röck, der an den Festen durch seinen Gesang wesentlich zu einer feierlichen Atmosphäre beiträgt, ebenso auch bei Beerdigungen.

Es ist ganz selten, dass bei unseren Sonntagsämtern die Orgel nicht ertönt. Dies verdanken wir unserem OSR Franz Holz knecht, der am 29. November

seinen 82! Geburtstag feiern konnte. Eine gewaltige Leistung, und das nicht nur seit Jahren, sondern seit Jahrzehnten. Bravo Franz und Vergelt's Gott.

Es war ein gewaltiger Schock, als ich am 2. Feber von Lore mit der Nachricht empfangen wurde: Der Helmut ist tot. Ich wollte es nicht glauben. Unser Kirchenpropst Helmut Hackl ist nicht mehr unter den Lebenden. Helmut, der sich seit Pater Josef's Zeiten immer für die Pfarre eingesetzt hat, der ganz besonders bei der Kirchen-Außenrenovierung engagiert war und dem ein wahres Leitungstalent gegeben war. Ein schwerer Verlust für die ganze

Gemeinde. Unsere Pfarre und ich werden Dir ein Andenken in Dankbarkeit bewahren.

Aber, wie heißt es immer: Das Leben geht weiter. Der Kirchenrat hat Hans Peter Strigl als neuen Kirchenpropst vorgeschlagen und nach seiner Zusage einstimmig gewählt. Inzwischen waltet er mit jugendlichem Schwung seines Amtes.

So, wie seine Familie nicht von

Festtagsbraten allein lebt, sondern vom nahrhaften Essen aller Tage, so lebt auch eine Pfarre nicht nur von glänzenden Feierlichkeiten, sondern wird gestärkt von alltäglichen Gottesdiensten und Veranstaltungen. So gilt mein Dank allen Mitfeiernden unserer Werktagsmessen, dem Mesner und den Ministranten. Nutzen wir diese Gelegenheit, solange es sie noch gibt. In 10 bis 20 Jahren wird jede Pfarre froh sein, wenn am Sonntag noch eine Messe gefeiert werden kann.

Zu unseren Traditionsunternehmen gehören:

Das Sternsingen: 35 Kinder und Jugendliche stellten sich in den Dienst der guten Sache und ersangen 4.129,- Euro. Sternsinger sind keine "Selbstläufer", es braucht Begleitpersonen und Organisatoren. Allen - Vergelt's Gott.

Die Caritas Haussammlung: Absolut keine vergnügungssteuerepflichtige Veranstaltung!, sondern ein enormer zeit- und zuewendungserfordernder Einsatz. Sie gehört nicht zu den eigentlichen Aufgaben des Pfarrgemeinderates, und



Patrozinium: Pater Johannes Brigl mit Pater Nivard Huber von der Mehrerau

Foto: Ludwig Auer

wir sind auf der Suche nach Helfern und Helferinnen. Allen - Vergelt's Gott.

Die Fastensuppe: Dank an Toni und Sabine Pohl vom Hotel Daniel für die Suppenspende und allen, die solidarisches Teilen praktiziert haben.

Das Patrozinium und Pfarrfest: Hofrat und Direktor a.D. Pater Nivard Huber von der Mehrerau feierte mit uns den Festgottesdienst. Anschließend wurden wir beim Feuerwehrhaus - Dank der FFW Sautens - bestens bewirtet und unterhalten von der "Kirchtagmusik" der MK Sautens. Allen Mitwirkenden und Helfern Vergelt's Gott. Damit all diese Veranstaltungen reibungslos über die Bühne gehen, braucht es eine Organisation mit genauen Absprachen. Einem, dem das Charisma (Gnadengabe) der Organisation geschenkt ist, ist unser Pfarrgemeinderatsobmann Roland Hackl. Ihm und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Vergelt's Gott.

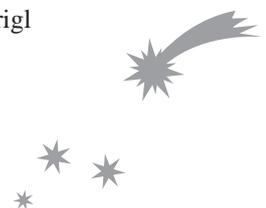
Das Ministrantenlager: Trotz gesundheitlicher Probleme ließ es sich unser OSR Dir. Hans Neururer mit Frau Roberta und Schwager Josef nicht nehmen, im September als Dank für den Dienst unserer Ministranten Lagertage auf der Haderlehner Hütte zu organisieren. Höhepunkt: der Ausflug nach Fiss und das Schweben mit dem Fisser Flieger. Ihnen ein herzliches Danke!

Allen, die mich zu meinem 70. Geburtstag mit guten Wünschen und Geschenken bedacht haben, sage ich meinen aufrichtigen Dank.

Gnadenreiche Weihnachten und Gottes Segen für 2007

Euer Pfarrer

Pater Johannes Brigl





Erstkommunion

Auch heuer waren es wieder 17 Kinder, die nach eingehender Vorbereitung, am 23. April, die Heilige Kommunion empfangen konnten. Nach dem Festgottesdienst wurde zum Gruppenfoto Aufstellung genommen.

1. Reihe vorne, v. l.: Deutschmann Tobias, Strigl Daniel, Gritsch Elisa, Pöschl Nina, Gritsch Theresa, Gritsch Lisa, Kranbitter Christoph, Köll Hannah,
2. Reihe hinten, v. l.: Fiegl Lukas, Santer Jonathan, Fatzi Michelle, Jovanovic Liljana, Rettenbacher Tobias, Rettenbacher David, Haid Emanuel, Bogdanovic Milica, Westreicher Anna
3. Reihe v. l.: Bgm. Manfred Köll, Lehrerinnen Monia Pirchner und Sabine Köck, Pater Johannes Brigl

Foto: Ludwig Auer

Seniorentanz

Im März 2006 konnte die Seniorentanzgruppe den ersten Jahrestag feiern. Das Land Tirol unterstützt und fördert dieses Angebot für ältere Menschen, um in einer Kombination von Bewegungstraining, Gedächtnistraining und Geselligkeit ein gesünderes, körperliches und psychisches Wohlbefinden zu erhalten.

In einer Gruppe zu tanzen bringt Freude, Herz und Kreislauf in Schwung und die Gelenke auf Trab! Bei Frauen und Männern!

Für ein ausgezeichnetes Programm garantiert unsere sehr engagierte, gut ausgebildete und einfühlsame Frau Hanni Strigl. Danke auch an Pater Johannes Brigl und Bgm. Manfred Köll für die Erlaubnis, den Pfarrsaal benützen zu dürfen (jeden Donnerstag von 14.30 - 16 Uhr).

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern mit viel Schwung und Tanzfreude frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2007.

Die Tanzgruppe Sautens

Tiroler Exportschlager in der Wüste



Foto: Manni Wegleiter

Schon zum fünften Mal gehen die "3 Weinbeisser" auf Tournee nach Abu Dhabi. Dort werden sie wieder Ende Februar im Fünf-Sterne-Hotel "Rotana Beach" acht Tage lang für Tiroler Faschingsgeschehen und Tiroler Gemütlichkeit sorgen. Derzeit studieren Arnold Jäger, Franz Schöpf und Hanspeter Köll intensiv die Kleiderordnung.

Ein Naturbursche als Chef an der Sternenfront



Foto: Gemeinde

Der Obmann des Schafzuchtvereins, Gerhard Mairhofer, hier auf dem Bild bei der diesjährigen Sautner Schafschied, ist auch beruflich sehr erfolgreich unterwegs. Er wechselte heuer von Porsche Innsbruck zu Mercedes und wird dort dem scheidenden Retterwerkchef Pepi Kanter nachfolgen.

Sautner Altersjubilare 2007

Hess Ida	94 Jahre	Pirchhof 28
Hackl Regina	94 Jahre	Dorfstraße 75
OSR Mader Friedrich	90 Jahre	Schlosserweg 10
Mairhofer Margarete	87 Jahre	Vorderrain 25
Gritsch Kreszenz	87 Jahre	Bichlenweg 19
Röthl Hildegard	87 Jahre	Dorfstraße 14
Leitmeier Emilie	87 Jahre	Kalkofenweg 25b
Pohl Maria	86 Jahre	Dorfstraße 66a
Jäger Maria	86 Jahre	Dorfstraße 90a
Pridal Maria	86 Jahre	Dorfstraße 25
Rettenbacher Hermine	86 Jahre	Haderlehner Str. 4
Zimmermann Hildegard	85 Jahre	Mühlgasse 4
Markt Josef	85 Jahre	Dorfstraße 35b
Steiner Nikolaus	85 Jahre	Pirchhof 66
Mader Leokadia	85 Jahre	Schlosserweg 10
Hackl Ida	85 Jahre	Dorfstraße 42a
Kuen Katharina	84 Jahre	Dorfstraße 61
Pohl Anna	84 Jahre	Dorfstraße 62
Strigl Josefa	84 Jahre	Dorfstraße 41
Trenker Aloisia	84 Jahre	Silbergasse 1
Parth Karl	83 Jahre	Dorfstraße 63
Hackl Philomena	83 Jahre	Dorfstraße 21
Höllrigl Ludmilla	83 Jahre	Steinweg 3
Pohl Daniel	83 Jahre	Mühlgasse 10
OSR Holzknecht Franz	83 Jahre	Bichlenweg 9a
Lutz Alfred	83 Jahre	Dorfstraße 131
Fender Magdalena	82 Jahre	Vorderrain 6
Gritsch Johanna	82 Jahre	Haderlehner Str. 25
Warhanek Martha	82 Jahre	Mühlgasse 8
Pitschadell Anna	82 Jahre	Kalkofenweg 19b
SR Mairhofer Gertrud	82 Jahre	Widumgasse 1a
Mungenast Martha	82 Jahre	Dorfstraße 29
Pirchner Franz	82 Jahre	Reitleweg 22
Pohl Maria	82 Jahre	Dorfstraße 60
Proske Johann	82 Jahre	Reitleweg 29
Pohl Frieda	81 Jahre	Dorfstraße 66a
Raffl Hilda	81 Jahre	Salchat 11
Strigl Hermann	81 Jahre	Kirchfeld 1
Höllrigl Josef	81 Jahre	Steinweg 3
Brugger Rosa	81 Jahre	Dorfstraße 26
Mairhofer Rosa	81 Jahre	Haderlehnerstr. 24
Schuchter Martha	81 Jahre	Hochleitenweg 14
Neurauter Elisabeth	80 Jahre	Oberhof 7
Friedrichs Anna	80 Jahre	Mühlgasse 1
Kuen Maria	80 Jahre	Mühlgasse 1
Hackl Robert	80 Jahre	Kalkofenweg 9
Kuen Georg	80 Jahre	Dorfstraße 61

Die Gemeinde wünscht weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Bürgermeistertreffen von hüben und drüben



Bürgermeister aus dem Ötz- und Passeiertal

Foto: Manni Wegleiter

Alle Jahre wieder, das eine Mal hüben und das andere Mal drüben, treffen sich die Bürgermeister des Ötz- und Passeiertales zu einem freundschaftlichen Gedankenaustausch immer in einer anderen Gemeinde. Gekennzeichnet war das 22. Freundschaftstreffen in Ötz, an dem auch viele Ehrengäste, wie BH Dr. Raimund Waldner, Alt-Landesamtsdirektor Dr. Hermann Arnold, Alt-Landesbaudirektor Dipl. Ing. Rupert Amann, LA Bgm. Mag. Jakob Wolf, dem obersten Bauchef Dipl. Ing. Günther Heppke uvm., teilnahmen, von einer Führung durch's mittelalterliche Turmmuseum in Ötz und einem Spaziergang zum Naturjuwel Piburger See. Das nächste Treffen findet 2007 in Südtirol statt.



Computerkurs

Foto: VHS Ötztal-Bahnhof

Wissen für alle

Wir bieten „Wissen für alle“ an und stellen ein vielfältiges, qualitativvolles und kostengünstiges Angebot für alle, die sich weiterbilden möchten, bereit.

Wir wollen mit unserem Angebot möglichst viele Menschen zur persönlichen bzw. beruflichen, lebensbegleitenden Weiterbildung motivieren. Wir gestalten das Programm bedürfnisgerecht. Durch die Veranstaltungen schaffen wir Orte der Begegnung, die TeilnehmerInnen erfahren eine Bereicherung ihrer Lebensgestaltung und eine Erweiterung ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Wir ermöglichen so gelungenes Lernen ohne Schwellenängste.

Unsere Kurse können in gut ausgestatteten Kursräumen, die uns die Gemeinden zur Verfügung stellen, abgehalten werden.

Bei den Gemeinden und Sponsoren möchten wir uns für ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Es ist uns auch ein Anliegen die Angebote der Region ins Programm zu integrieren.

So wurde zum Beispiel die Apfelverkostung, und die Wanderung zum Naturpark „Piller Moor“ angeboten.

Im Frühjahr gibt es einen Brotbackkurs, in dem wir den Weg des biologisch angebauten Getreides bis zum fertigen Brot veranschaulichen wollen.

Wir sind auch um eine gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen bemüht. So gibt es im Sommerprogramm 2007 eine Kooperation mit dem „Landschaftsschutzgebiet Piburger See“.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein wißbegieriges neues Jahr und möchten in diesem Zusammenhang auf die Veranstaltung, **„Jahreszeiten - der Wandel der Natur“** mit dem Inhalt: Jeweils zum Jahreszeitenwechsel innehalten und mit der Kraft der Sonnenwende auftanken unter der Begleitung von Elisabeth Berger hinweisen: Termin: Mittwoch 20. Dezember 2006, Ort: Widum Ötztal Bahnhof, Begegnungsraum, Kosten: 15,-. Bitte unbedingt anmelden!

VOLKSHOCHSCHULE ÖTZTAL
6430 Ötztal-Bahnhof, Wassertalstraße 14
Mail: vhs-oetztal@aon.at
Tel.: 0676/4901255

Chronisten tagten in Sautens



Chronisten bei der Besichtigung des Gemeindehauses

Foto: Gemeinde

Fixer Bestandteil im Terminkalender eines jeden Ortschronisten ist der Chronistentag. Auch heuer wieder folgten fast alle aus dem Bezirk Imst der Einladung der Gemeinde Sautens. Zu Beginn gewährte Hausherr Bürgermeister Manfred Köll Einblicke in das Gemeindege-

sehen. Nach einem kurzen Rückblick von Bezirkschronist Franz Treffner hob Landeschronist Mag. Helmut Hörmann in seiner Rede die Bedeutung der Bezirksbibliothek Silz hervor, in der mehr als 4.600 Schlagwörter genauestens nach Sachgebieten geordnet sind. Im Anschluss folgte die Besichtigung der Pfarrkirche Sautens und der alten, im Jahre 1517 erbauten Oswaldkirche, im Ortskern von Sautens. Mit Fachsimpeleien und Diskussionen beim gemeinsamen Mittagessen ging ein äußerst informativer Tag zu Ende.

**Ruhe, Frieden, stille Zeit,
Freude an den kleinen Dingen,
und auch bei Gelegenheit,
den Mitmenschen zum Lächeln
bringen.**

Die Krippenfreunde, die heuer wieder sehr fleißig am Krippenbauen waren, wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Ludwig Auer



Foto: Ludwig Auer

*Wir Kindergartler sind jetzt alle froh,
denn der neue Kindergarten gefällt uns super so.
Leicht fällt nun das Lernen, Spielen und auch Toben,
dafür wollen wir die Gemeinde, Architekten und Firmen loben.*



*Wir sagen Dank für alles und wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

Fotos: Gemeinde



Ecke hinten: Mairhofer Theresa, Hinten von links: Fontan Sabrina, Holzknecht Valentina, Pohl Franziska, Asal Eren, Gritsch Patrick, Neurauder Verena, Tante Petra, Köll Simon, In der Mitte links (vor Tante Petra): Rück Romina, Grüner Sophia, Lentsch Pascal, Mairhofer Martin, Vorne von links: Hackl Mario, Brugger Miguel, Strigl Sara, Pohl Sofie, Lotter Sophia, Knabl Lukas

Von links stehend: Strigl Florian, Fatzi Renaldo, Jäger Florian, Markt Vanessa, Mack Jessica, Hackl Celina, Katovic Marija, Strigl Roman, Markovic Sandro
Auf dem Tisch sitzend: Gritsch Hannah, Strigl Jakob
Von links sitzend: Tante Ingrid, Köll Bernd, Thaler Fabricio, Kofler Lisa, Paoli Theresa, Kapferer Dominik, Pallhuber Marco.

Aus der Krabbelstube



**Wir wünschen Allen ein
schönes Christkind,
Frieden und Gesundheit
für das neue Jahr!**

Von links nach rechts

1. Reihe sitzend:

Kevin und Robin Taferner, Angelo Zifreind,
Jonathan Dosch, Julia Pohl, Laura
Rettenbacher, Ann-Kathrin Neurauder, Benita
Auer

2. Reihe knieend:

Lorenz Heidegger, Heike Deutschmann
(Tante), Robert Rück, Lukas Strigl, Daniele
Brugger mit Janine Wippler, Aloys Trinker,
Helin Vural, Nicole Mairhofer

3. Reihe stehend: Andoni Gritsch, Manuel
Leiter, Dominik Dablander, Noah Gabl, Fabian
Pohl, David Müller, Mathäus Rieser, Patrik
Kuen, Olivia Köll, Alessa Strigl

Foto: Manuela Lentsch

Mutter - Eltern - Beratung



Foto: Petra Frischmann

Wir bieten Müttern und Vätern an,
alle Fragen rund um das Baby mit
uns zu besprechen. Weiters bieten
wir Ihnen Informationen und
Beratung zu den Themen

- * STILLEN
- * ERNÄHRUNG
- * WIEGEN UND MESSEN
- * BABYPFLEGE

Termine für die Mütterberatung 2007:

11. Jänner, 8. Feber, 8. März, 12. April,
10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August,
13. Sept., 11. Oktober, 8. November, 13. Dez.
jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr
im alten Postamt Sautens.

Wir wünschen allen unseren Eltern
ein frohes Weihnachtsfest.

Petra Frischmann, Hebamme
Dr. Monika Saxer, Ärztin



Die alte Kirche in Sautens



Foto: Ludwig Auer - Chronik Sautens

Heuer wurden im oberen Stockwerk der Oswaldkirche, in Sautens liebevoll die "Alte Senn" genannt, alle Trennwände und Zubauten entfernt.

Dadurch sind die Deckengemälde und Stukaturteile der ehemaligen Kirche sichtbar geworden. Man steht ehrfürchtig und berührt vor dieser vergangenen Pracht der 490 Jahre alten Kirche.

Geweiht wurde die Oswaldkirche 1517 und war 314 Jahre unsere Pfarrkirche. Wegen Zunahme der Sautner Bevölkerung musste die Kirche 2 mal erweitert werden. 1828 war eine nochmalige Erweiterung nicht mehr möglich, darum entschlossen sich die Bürger von Sautens eine neue Pfarrkirche zu bauen, die 1831 eingeweiht wurde.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde die profanierte Oswaldkirche (alle Weihen sind aufgehoben worden) an die Gemeinde Sautens verkauft und diente als Aufbewahrungsort für die Feuerpritze und in weiterer Folge als Sennerei.



v.links: Leonhard Ennemoser, Senner Josef Rettenbacher und seine Tochter Zenzl Rettenbacher
Foto: Gretl Mairhofer

Die Sennerei Sautens:

Die Gründung der Sennereigenossenschaft Sautens erfolgte 1878. Erzeugt wurde eine qualitativ hochwertige Butter die an die Fa. Hörtnagl in Innsbruck verkauft wurde.

Unter der Leitung von Josef Rettenbacher (Senner von 1897 bis 1939) ist der Sennereibetrieb laufend ausgebaut und modernisiert worden. In dieser Zeit erlebte die Sennerei die Hochblüte. Es wurden täglich etwa 1000 Liter Milch verarbeitet. Das waren 300 kg Butter wöchentlich.

Dreimal in der Woche musste die Butter mit einem Handwagen oder Schlitten zum Bahnhof nach Roppen gebracht werden, da es keine andere Transportmöglichkeit nach Innsbruck gab.



Ida Hackl und Senner Franz Pohl
Foto: von Franz Pohl

Der letzte Senner der Sennerei Sautens war Franz Pohl. (Senner von 1953 bis 1969)

Er berichtet von der weniger werdenden Milchlieferung durch die Bauern wegen Einstellung von Nebenerwerbslandwirtschaften, beginnendem Tourismus und einsetzen der Bauwirtschaft im Ötztal.

Am Beginn seiner Tätigkeit 1953 wurden noch zirka 500 Liter Milch täglich verarbeitet und dies verringerte sich bis 1969 auf etwa 300 Liter täglich.

Im November 1969 übernahm der Milchhof Innsbruck die Milch der Bauern und der Sennereibetrieb in Sautens wurde eingestellt.

Ludwig Auer, Chronist



Irmgard Parth
und ihr Mann
Peter Fleming
Fotos: Röck



Ausstellung in der Teufelsschmiede "Kunst & Gschicht'n"

Eine künstlerische Familie duch und durch

Irmgard Parth: Künstlerin und gebürtige Sautnerin, Peter Fleming: Lehrer, Künstler und gebürtiger Londoner und Tochter, Elisabeth: Magistra, Musikerin und Sängerin beim "Clare College Chor". Die Sommermonate verbringen sie nach wie vor, wenn es die Zeit zulässt, gemeinsam in Sautens, meistens zum Ausspannen und neue Eindrücke sammeln, aber heuer eher zum Arbeiten. Irmgard Parth und Peter Fleming gaben bei der Ausstellung der Büchereien Sautens und Ötz "Kunst und Gschicht'n" in der Teufelsschmiede, Einblicke in ihr gemeinsames künstlerisches Schaffen und Tochter Elisabeth gab mit ihrem Chor 4 Konzerte in Tirol, darunter auch in der Pfarrkirche Sautens. Ein Chor, der durch seine große musikalische Reife und chorteknische Perfektion begeisterte und mit seiner unglaublichen Klangfülle mit klassischen Werken von Bruckner, Byrd, etc. bis hin zu Negro Spirituals unter der Leitung von James McVinnie das Publikum in seinen Bann zog.



Petra und Kathi vom Tourismusbüro Foto: TVB Sautens

GÄSTE- EHRUNGEN 2006

Wir danken unseren Vermietern für die gute Betreuung unserer Stammgäste und unserem Bürgermeister Manfred Köll für die Durchführung der Ehrungen. Folgende Gäste wurden geehrt:

für 40 Jahre:

Fam. Arnold Gisela und Frank, Hotel Daniel

für 30 Jahre:

*Fam. Jäger Uschi und Roland, Gästehaus Michaela
Familie Kluge Helga und Hans, Gästehaus Alexander
Familie Pankraz Charlotte und Franz, Haus Hoamat'l
Familie Kröger Gisela und Manfred, Gästehaus Alexander*

für 25 Jahre: 4 Gästeehrungen

für 20 Jahre: 5 Gästeehrungen

für 15 Jahre: 5 Gästeehrungen

für 10 Jahre: 8 Gästeehrungen

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die Urlaubstreue zu Sautens herzlich bei den Geehrten bedanken.

Tourismus seit 1.1.2006 fusioniert

Seit 1. Jänner 2006 ist der Öztal Tourismus der größte Tourismusverband tirolweit. Jeder einzelne Ort hat nun nur mehr einen Ortsausschuss mit Obmann, der dieses Jahr am 28. März in einer Ortsversammlung zu bestimmen war.

Im neuen Ortsausschuss sind vertreten: Hackl Christine, Pohl Anton, Parth Jürgen, Auer Petronella, Köll Bernhard und Ing. Hackl Alexander vom Gemeinderat. Der bisherige Obmann Werner Höllrigl wurde auch zum Ortsausschuss Obmann gewählt und vertritt Sautens als Aufsichtsrat auch im Gesamtverband Öztal Tourismus.

Gerade kleine Orte wie Sautens können bereits jetzt vom Know how und der Werbekraft des Talverbandes profitieren. Sautens ist gleichwertig, wie die anderen Öztaler Orte, in allen Werbemitteln (Prospekten, Internet, etc.) vertreten – und das in millionenfacher Auflage – auch bei Messen und Events des Talverbandes sind die Sautens Infos stets mit dabei.

Durch die kostenlose Teilnahme Möglichkeit aller Vermieter am Öztaler Online Reservierungssystem konnten bereits zahlreiche Buchungen in Sautner Betrieben lukriert werden. Auch viele weitere Vorhaben und Projekte des Öztal Tourismus lassen die Sautner Vermieter und Betriebe eine positive Entwicklung erwarten.

Nachdem wir im Winter 05/06 einen Rückgang von – 10,77% hinnehmen mussten können wir aber im Sommer 2006 als einziger Ort des Ötztales ein Plus von + 0,28 % verzeichnen.

Der Tourismusverband wünscht allen Gästen und Einheimischen ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2007.

Obmann Werner Höllrigl
Mitarbeiterinnen Katharina & Petra

**Für Freunde
und Gäste!**

Geschenksideen
von heimischen
Firmen finden Sie
bei uns im TVB Büro.





BÜCHEREI SAUTENS

Neben unserer Hauptaufgabe – Förderung der Lesekultur - können wir auf zahlreiche Aktionen rund um Bücher, Spiele und Kultur zurückblicken, die Fotos zeigen nur eine kleine Auswahl!

*Bücher sind Schokolade für die Seele.
Sie machen nicht dick. Man muss nach dem Lesen nicht die Zähne putzen.
Sie sind leise. Man kann sie überallhin mitnehmen, und das ohne Reisepass.
Bücher haben aber auch einen Nachteil:
Selbst das dickste Buch hat eine letzte Seite, und man braucht wieder ein neues.*

Nutzen auch SIE das vielfältige Angebot unserer Gemeindebibliothek – wir freuen uns über jeden neuen Leser!

Interessiert Sie die ehrenamtliche Arbeit in einer Bücherei??

Dann sind Sie bei uns herzlich als MitarbeiterIn willkommen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Lesern, Sponsoren und Besuchern unserer Veranstaltungen, wünschen Ihnen und allen Gemeindebürgern ein frohes Christfest und für das neue Jahr alles Gute und Zeit zum Lesen!

Euer Bücherei-Team



Fotos: Bücherei Sautens



Die Märchentante ist zu Besuch



Veranstaltung "Hochprozentiges aus Fass, Literatur & Musik"

Ausleihkosten:

Jahreskarte: Kinder 5 / Erwachsene 10
nicht inkludiert Spiele, CP Spiele
Ausleihdauer: 14 Tage + eine Woche ohne Mahngebühr

Einzelausleihe: Buch - Kinder 0,30,
Erwachsene 0,50, Video, Hörbuch, Spiel
0,80, CP-Spiele 1,50
Ausleihdauer: 14 Tage, bei Überschreitung Mahnspesen!

Büchereiöffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr -
mit gemütlichem Kaffeetisch



Foto: Neurauter

"Ich will einmal Weltmeister werden"

Mit seinen 13 Jahren ist Lukas Neurauter eines der größten Talente der Motocross Szene. Selbstbewusst formuliert der junge Öztzaler sein Ziel, eines Tages den Weltmeistertitel holen zu wollen. Mit einer ausgesprochen guten Kondition hat er damit eine gute Basis und alle Voraussetzungen dafür. Letztmals ging er heuer in der 85-ccm Klasse an den Start und gewann den Alpencup souverän. 2007 folgt der nächste Sprung. Er startet dann in der 125-ccm Klasse und möchte die gesamte Staatsmeisterschaft bestreiten. Wir wünschen ihm alles Gute und eine starke Saison.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Das Kath. Bildungswerk Tirol feierte heuer das 60-jährige Bestehen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Orientierung zu geben und den Menschen Atempausen für die Seele zu bieten.

Wir haben versucht, mit „Exerzitien im Alltag“ Spuren Gottes in unserem Leben zu entdecken und mit dem Vortrag über die „Cranio-Sacral-Therapie“ von Michaela Hackl-Nascimento den Interessierten eine risikoarme Therapieform näher zu bringen.

Im SelbA-Club (Selbständig im Alter) hat man die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und durch gemeinsame Übungen und Gedächtnisspiele Körper und Geist fit zu halten. Seit 2002 trifft man sich regelmäßig nach der Müttermesse am Dienstag im Schützenraum. Frauen und Männer, die etwas für sich tun wollen, sind gerne willkommen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Atempausen für die Seele, anregende Gespräche und gute Freunde.

Gisela Schöpf



"Einige fröhliche Mitglieder der SelbA-Gruppe"

Foto: Gisela Schöpf



VS Opening und Jahresrückblick in Bildern



Treuer Helfer beim Umzug



Preisträger Malwettbewerb



Gesunde Jause



Ehemalige Lehrer



Nach der Arbeit ist gut ruhn



Unser tolles Putzkommando



DA wartet viel Arbeit



Schulchor - Einweihung



Hurra in der neuen Schule



Gemeinderatssitzung



Unsere Sponsoren



Architekten mit Bürgermeister Manfred Köll



Hohe Gäste



Faschingsnarren

Die Kinder und Lehrer der VS Sautens wünschen allen SautnerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Fotos: VD Neururer Hans

Schützen im Jahr 2006



Bataillonsschützenfest in Oetz

Foto: Schützenkompanie

Das Schützenjahr 2006 war wieder geprägt von umfangreichen Ausrückungen und Aktivitäten in und außerhalb unserer Heimatgemeinde.

Schützenobmann Eller Gottfried konnte bei der unlängst abgehaltenen Generalversammlung nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Schützenkameraden, mit Freude über ein ereignisreiches und gelungenes Schützenjahr berichten.

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung bedankte sich Hochw. Pfarrer Pater Johannes Brigl und Bürgermeister Manfred Köll für das Engagement der Schützen in unserer Heimatgemeinde. Bei seinen Grußworten brachte unser Schützenfreund Pater Johannes zum Ausdruck, dass gelebte Kameradschaft wohl in den Reihen der Schützen sehr ausgeprägt ist. Das kameradschaftliche Zusammenwirken von mehreren Generationen aus verschiedensten gesellschaftlichen Ebenen mit gemeinsamem Bekenntnis, ergeben ein Bild von besonderer Solidarität und Verbundenheit.

Jungschützenbetreuer Karlheinz Prantl ging in seinem Jahresbericht besonders auf die Rekrutierung von Jungschützen und Disziplin bei den Ausrückungen ein. Der Appell richtet sich auch an die Eltern der Jungschützen, sich mit den Grundsätzen der Schützen zu solidarisieren und den Jungschützen die Teilnahme an den Ausrückungen zu ermöglichen. Nur so kann eine erfolgreiche Jugendarbeit in unserer Schützengemeinschaft auch künftig Bestand haben.

Bürgermeister Manfred Köll berichtete, dass es gelungen ist, für Anschaffungen im Jahr 2007 der Schützenkompanie einen namhaften Betrag zur Verfügung

zu stellen.

Die Anschaffungen und Restaurierungen von Trachten stellen die Schützenkompanie immer vor große finanzielle Herausforderungen. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Schützenkompanie beim Bürgermeister für seine Hilfestellungen und sein Wohlwollen in den vergangenen Jahren.

Neben den ortsüblichen Ausrückungen waren zweifelsohne auch die Teilnahme als Ehrenkompanie beim Schützenbataillonssfest in Oetz sowie die Teilnahme unserer Trommler mit dem Ötztaler Trommlerzug bei der Bundesversammlung in Innsbruck die Höhepunkte. Weitere Ausrückungen, wie die Teilnahme mit der Standarte in Haiming, Regimentsfest in Zaunhof, Schützenfest in Längenfeld, Trommlerzug in Scharnitz, Schützenwallfahrt in Maria Schnee mit sehr guter Beteiligung, waren für die Schützenkameraden wieder eindrucksvolle Erfahrungen.

Aber auch diverse gesellschaftliche Anlässe wurden von Schützenabordnungen gefeiert und wahrgenommen. Im Kreise der Schützenkameraden feierte Fähnrich Raich Johann am 4. Februar 2006 seinen 60. Geburtstag und Oberleutnant Gritsch Arnold am 12. August 2006 seinen 50. Geburtstag. Beide Jubilare wurden traditionell von einer Schützenabordnung beglückwünscht und ein Geschenk überreicht.

Neuwahlen:

Den Statuten entsprechend mussten im vergangenen Schützenjahr für die nächste Funktionsperiode von drei Jahren Neuwahlen durchgeführt werden. Als Wahlleiter fungierte in bewährter

Manier Ehrenhauptmann und Schützenförderer Alois Ennemoser.

Hauptmann Heinz Prantl übte 10 Jahre lang mit dem Amt des Obmannes eine Doppelfunktion aus. Bei den letzten Wahlen übergab er die Funktion des Obmanns an Gottfried Eller, welcher bei der Wahl einstimmig bestätigt wurde. Seitens des Schützenvorstands ist Hptm. Heinz Prantl für seine umsichtige und verdienstvolle Tätigkeit als Obmann großer Dank und Anerkennung auszusprechen.

Weiters wurden folgende Schützenfunktionäre gewählt:

Hauptmann: Prantl Heinz

Schriftführer: O.Lt. Gritsch Arnold

Jungschützenbetreuer: Prantl Karlheinz

Kassier: Santer Karl

Zeugwart: Lt. Hackl Dieter (aktuell Strigl Christian)

Oberschützenmeister: Pircher Franz

Kassaprüfer: Ennemoser Christoph und Pohl Georg



Foto: Ludwig Auer

Am Herz-Jesu-Sonntag wurden am Kirchplatz bei einer kleinen Feier die Dekorationen bei folgenden Schützenkameraden vorgenommen:

Ehrungen und Auszeichnungen 2006:

Verdienstmedaillen in Silber:

Hackl Adolf, langjähriger Fähnrich und Ausschussmitglied

Raich Hans, langjähriger Fähnrich und Ausschussmitglied

Langjährigkeitsmedaillen:

„Andreas Hofer Medaille“

für 40 Jahre treue Dienste im Schützenwesen:

Oberleutnant Gritsch Arnold, Leutnant Hackl Dieter, Zugführer Gritsch Oswald und Zugführer Reich Josef

„Speckbacher Medaille“

für 25 Jahre treue Dienste im Schützenwesen:

Fähnrich Raich Hans

„Haspinger Medaille“

für 15 Jahre treue Dienste im Schützenwesen:

Ennemoser Christoph, Pohl Josef und Prantl Thomas

Foto: Ludwig Auer



Die Landeshymne als Symbol und Zeichen unserer Tiroler Geschichte: „Zu Mantua in Banden...“ (Verfasser: Dichter und Lyriker HR Dr.h.c. Julius Mosen). Die Begeisterung des damals jungen Studenten Julius Mosen, geb. 1803 bei Leipzig, für die Erhebung Tirols im Jahre 1809, und die Eindrücke der Stätten des Befreiungskampfes dürften Anlass zur Entstehung des heutigen Andreas Hofer Liedes von 1831 „Sandwirth Hofer“ gewesen sein. Das Lied „Zu Mantua in Banden“ nach einer Weise von Leopold Kneblsberger 1846 in der heutigen Fassung vertont, am 2. Juni 1948 zur Tiroler Landeshymne erhoben.

Landeswappen und Landeshymne sind nicht nur Zeichen und Ausdruck des Heimat- und Zusammengehörigkeitsgefühles eines Volkes, sondern auch der Selbständigkeit eines Landes. (Quelle Tiroler Landesarchiv)

Abschließend nimmt die Kompanieführung den Jahresbericht zum Anlass, sich bei allen Funktionären, Ehrenmitgliedern sowie Schützenkameraden und öffentlichen Institutionen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Allen Schützenkameraden unserer Heimatgemeinde und besonders auch unseren Schützenfreunden in Heessen-Hamm, sowie allen Mitbürgern und Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Zuversicht für das Neue Jahr.

Für die Schützenkompanie Sautens:
OLt. Gritsch A., Schriftführer

Fotos: Gemeinde



„Die Pferdeflüsterin“

Maria Mairhofer ist Expertin im Natural Horsemanship, das heißt, der Umgang mit den Pferden orientiert sich an ihrer Körpersprache. Diese Methode, bei uns noch relativ unbekannt, beschränkt sich nicht nur aufs Reiten sondern bezieht auch Pflege, Haltung und Ausbildung des Pferdes mit ein. Die junge Sautnerin, Studentin der Geographie und Wirtschaftspädagogik, absolvierte 2004 ein Praktikum in der Hochburg des Horsemanship in Deutschland. Dort bildete sie eine damals dreijährige Halflingerstute aus und arbeitete mit diversen Problempferden. „Wer das Vertrauen seines Pferdes hat, kann viel mehr damit erreichen. Dann wird das Pferd auch seine ganzen Fähigkeiten und sein komplettes Potenzial zur Verfügung stellen“, so Maria Mairhofer.

Veranstaltungskalender 2007

Jänner 2007

4./5./6.01.2007
27.01.2007

Sternsinger
Gruppen-Rodelrennen

Februar 2007

04.02.2007
17.02.2007
25.02.2007

Rodelvereinsmeisterschaft
Maskenball
Familienfasttag / Fastensuppe

März 2007

03.03.2007
17.03.2007

Skivereinsmeisterschaft
Freundschaftsrennen
Sautens - Gries - Ötz

April 2007

14.04.2007
15.04.2007
20.04.2007
29.04.2007

Feuerwehrball im Ritzlerhof
Erstkommunion
Frühjahrskonzert der MK
Firmung

Mai 2007

05.05.2007
13.05.2007 ET:20.05.
14./15./16.05.2007

Florianifeier
Bezirksübung der Bergrettung
Bittgänge

Juni 2007

07.06.2007
16.06.2007
17.06.2007
23.06.2007
24.06.2007

Fronleichnam - Prozession
Bergfeuer
Herz-Jesu-Prozession
Fest des Trachtenvereins
Namenstag Pater Johannes

Juli 2007

01.07.2007
06./07.07.2007
19.-22.07.2007

Patrozinium
Bikerfest
Kalkbrennfest der Bergrettung
und Feuerwehr

August 2007

03./04.08.2007
11./12.08.2007 ET:18./19.
14.08.2007

2. Ötztaler Country Fest
Traktorfest - PP Ortseingang
Bikerparty GH Post

September 2007

02.09.2007
09.09.2007

Bergmesse der Bergwacht
Maria Namen Prozession

Oktober 2007

07.10.2007

Erntedankfest

November 2007

24.11.2007
24.11.2007

Feuerlöscherüberprüfung
Cäciliafeier

Dezember 2007

01.12.2007
02.12.2007
08.12.2007

Kathreinelerlauf
Adventsagape
Seniorenadvent

ET = Ersatztermin

Sportklub Sautens

Auch für den Sportklub Sautens geht wiederum ein aktives Jahr zu Ende.

Ein besonderer Dank gilt allen Sportlern/-innen für die rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen.

Wie gewohnt konnten im Jänner und Feber die Rodelbewerbe abgehalten werden.

Das Rodeln der Vereine wurde heuer als Gruppenrodeln veranstaltet. Insgesamt waren 21 Gruppen am Start wobei jeder Läufer durch die einheitlichen Bockrodeln die gleichen Bedingungen hatte. Der Sieg ging an die Schützen vor den Musikanten und den Feuerwehrmännern. Bei den Damen gewannen die Turnerin-



Siegerehrung Rodelvereinsmeisterschaft



nen vor den Musikantinnen.

Bei der Rodelvereinsmeisterschaft waren insgesamt fast 90 Teilnehmer dabei. Durch den Einsatz von Stefan und seinem Team ist es wiederum gelungen, auf einer bestens präparierten Bahn spannende Läufe zu sehen. Vereinsmeister bei den Schülern wurden Köll Carolyn und Hackl Marco, bei den Erwachsenen waren Strigl Karin und Hackl Ewald nicht zu schlagen. In der Gästeklasse fuhren 32 Herren und 2 Damen aus den benachbarten Gemeinden mit. Die Preisverteilung und der gesellige Teil fanden anschließend in der neuen Rodelhütte statt.

Ein besonderer Dank sei auch an die Tanklöschwagenfahrer der FF Sautens für die Mithilfe bei der Bahnpräparierung gerichtet.

Auch die Schirennen konnten nur durch die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer abgewickelt werden.

Das 5. Balbacher Freundschaftsrennen wurde heuer erstmals von allen drei Schiclubs (Gries, Oetz und Sautens) organisiert und die Arbeiten konnten aufgeteilt werden.

In der Einzelwertung ging wiederum in mehreren Klassen der Sieg an Sautner/innen. Erstmals konnte Wippler Christian den Tagessieg bei den Herren



Siegerehrung Vereinsmeisterschaft Erwachsene

nach Sautens holen.

In der Mannschaftswertung (schnellsten Zeiten von 7 Herren und 3 Damen) waren jedoch die Teilnehmer von Gries nicht zu schlagen.

Die Vereinsmeisterschaft im Schilaufr wurde Ende März auf unserer Hausstrecke in Balbach abgehalten. 26 Kinder und Schüler und 28 Erwachsene haben ihr Bestes gegeben. Vereinsmeister bei den Schülern wurden Santer Janine und Strigl Lukas, bei den Erwachsenen siegten Hackl Carina und Strigl Christian.

Der Sportklub Sautens möchte sich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern, der Gemeinde Sautens und allen Förderern für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht allen gesegnete Weihnachten und eine gesundes erfolgreiches und sportliches Jahr 2007.

Für den Sportklub
Hans Peter Strigl



Rennkalender für 2007:

27.01. Rodeln der Vereine

04.02. Rodelvereinsmeisterschaft

03.03. Schi-Vereinsmeisterschaft

17.03. Freundschafts-Skirennen

Gries-Oetz-Sautens

Fußballklub Sautens wieder da



Die neue Mannschaft

Foto: SK Sautens Sektion Fußball

Der SK-Sautens hat es geschafft nach jahrelanger Abstinenz am Tiroler Fußballgeschehen wieder in die Meisterschaft einzusteigen. Es spielt am Sautner Sportplatz eine I-Kampfmannschaft mit

8 Sautner Kickern und einigen Spielern aus der Umgebung. Des Weiteren gibt es drei Nachwuchsmannschaften. Die ganz Kleinen der U 7 werden von Haid Michael trainiert, die U 9 von Boxl

(Norbert Gritsch) und die U 12 von Pixner Mario. Für insgesamt 50 Kinder konnten Trainingsanzüge organisiert werden.

Der Sportplatz wurde durch das Engagement von einigen Sautner Kickern und der Unterstützung der Gemeinde wieder auf Vordermann gebracht. Es wurde der Rasen saniert und Bäume gefällt.

Zum Sportlichen:

Aller Anfang ist schwer, das haben die Sautner Kicker zu spüren bekommen. Aber wir sind auf einem guten Weg und werden durch Training und Zusammenhalt auch sportlich in Zukunft mehr Erfolg haben.

Der SK-Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern Frohe Weihnacht.

Christoph Ennemoser, SK Sautens

Musikkapelle Sautens unter neuer Führung



v.l.n.r.: Martin Lotter, Michael Hackl, Wolfgang Neurauter, Werner Strigl, Marco Haid, Stefanie Rathgeb, Christian Hackl, Janine Hackl, Markus Auer, Madleine Rathgeb, Stefan Grüner, Stefan Holzknecht



stehend v.l.: Franz Gritsch, Herbert Jäger, Werner Strigl, Manfred Köll, Marco Haid, Jochen Leiter, Willi Grüner, Rainer Haid, Stefan Holzknecht, Stefan Grüner, Hansi Strigl, Christian Leiter, Christian Hackl, knieend v. l. Toni Strigl, Günther Hackl, Herbert Holzknecht

Alle Fotos: MK Sautens

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, euch über die Aktivitäten der Musikkapelle Sautens zu informieren.

Derzeit besteht unser Verein aus 46 aktiven Musikanten und Musikantinnen, 2 Trommelziehern, 1 Stabführer und 4 Marketenderinnen - in Summe also 51 Mann.

Den Auftakt im heurigen Jahr bildete der Maskenball im Ambachhof.

Unserem Kapellmeister Wolfgang Neurauter ist es wiederum gelungen ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm zusammen zu stellen. Neben den Platzkonzerten und Ausrückungen im eigenen Dorf waren wir auch außerhalb der Gemeinde tätig. So konzertierten wir unter anderem beim Edelweißfest in Sölden, wo auch das traditionelle Bezirksmusikfest stattfand. Absoluter Höhepunkt in diesem Jahr war aber das 1. Öztaler Countryfest beim Kalkofen, welches mit seinem abwechslungsreichen Programm Jung und Alt begeisterte. Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist bereits geplant.



Country Fest

Bei der Jahreshauptversammlung am 11.11.2006 stand die Neuwahl der Funktionäre auf der Tagesordnung. Christian Hackl wurde einstimmig zum

neuen Obmann gewählt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Stefan Grüner für seine sechsjährige Arbeit als Obmann recht herzlich bedanken. Des weiteren wurden gewählt:

Marco Haid (Obmann Stv.), Stefanie Rathgeb (Jugendreferentin), Markus Auer (Kassier), Stefan Grüner (Kassier Stv.), Madleine Rathgeb (Schriftführerin), Stefan Holzknecht (Schriftführer Stv.), Michael Hackl (Kleiderwart), Werner Strigl (Instrumentenwart), Janine Hackl (Notenwart), Martin Lotter (Beisitzer) sowie Hubert Haid und Peter Leitner (Kassaprüfer).

Die Cäciliamesse am 18.11.2006 wurde in altbewährter Weise gemeinsam mit dem Gemischten Chor gestaltet. Ein Highlight dieser Messe war sicher die gesangliche Darbietung von Tamara Hackl, die mit ihrer großartigen Stimme die Kirchgänger begeisterte. Bei der anschließenden Feier im Hotel Daniel wurden zahlreiche verdiente Mitglieder der Musikkapelle Sautens ausgezeichnet. Auf diesem Weg möchten wir den geehrten Kameraden noch einmal gratulieren und ihnen für die

Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Musikkapelle Sautens wünschen.

Abschließend möchten wir der Bevölkerung von Sautens und Umgebung ein "Vergelt's Gott" sagen für die freundliche Aufnahme und das Wohlwollen, welches die Musikanten/innen immer wieder erfahren. Weiters bedanken wir uns bei allen Körperschaften und Gönnern und wünschen Euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007.

Für die MK: Madleine Rathgeb

VORSCHAU - SILVESTER

Die Neujahrsgrüße überbringen wir am Samstag, den 30.12.2006 in Brunau, Ambach und Ebene, sowie Haderlehner Str., Haderlehn und Piburg ab ca. 9.00 Uhr. Am Silvestertag, den 31.12.2006 marschieren wir ab ca. 12.30 Uhr durch das Dorf.

**Vorankündigung - Maskenball
17. Februar 2007 im Kultursaal**

Die Musikkapelle gratuliert:

- Stefanie Rathgeb zur diplomierten Jugendreferentin
- Kurt Hörburger zum baldigen 50. Geburtstag

Verdienstmedaille in Grün für die 15 jährige Tätigkeit im Ausschuss:

- Rainer Haid, Werner Strigl, Stefan Holzknecht

Ehrenzeichen in Bronze für die über 20 jährige Mitgliedschaft:

- Jochen Leiter, Marco Haid, Stefan Grüner, Herbert Jäger

Ehrenzeichen in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft:

- Christian Leitner, Christian Hackl

Ehrenzeichen in Gold für die über 30-jährige Mitgliedschaft:

- Franz Gritsch, Hansi Strigl, Arnold Jäger, Toni Strigl, Karl Jäger, Willi Grüner, Hackl Günther, Manfred Köll, Werner Strigl, Herbert Holzknecht

Ehrenzeichen in Silber für die 40 jährige Mitgliedschaft:

- Grüner Willi

Bergrettung Sautens



Zum Luftholen keine Zeit.

Dieses Jahr ist es endlich soweit, das schon seit langem benötigte Einsatzfahrzeug wird angeschafft. Ohne Unterstützung privater Sponsoren und der öffentlichen Hand wäre dies nicht möglich gewesen. Womit wir uns hiermit herzlich bei allen Gönnern für ihren finanziellen Beitrag bedanken.

Die Rettungstrage, welche letztes Jahr dank finanzieller Hilfe durch privaten Sponsor angeschafft wurde, hat sich bereits bei zwei Einsätzen bestens bewährt. Danke Fam. Prantl!



Neues Bergrettungsauto

Auch der Alpinstützpunkt, welchen wir letztes Jahr umfangreich renoviert und erweitert haben, konnte nicht nur von den eigenen Mitgliedern gut genützt werden, darüber hinaus wurde er von vielen Bergwanderern gerne als Unterkunft angenommen.

Bei den Übungen wurden dieses Jahr keine speziellen Schwerpunkte gesetzt. Wir versuchten so viel als möglich aus der Vielfalt unseres Aufgaben- und Einsatzspektrums in den laufenden



Übungen einzubinden. Großes Interesse galt auch dem Zwei- bzw. Dreibein.

Das Bergrettungsfest 2006, mittlerweile schon eine fixe Größe im örtlichen Veranstaltungskalender, wurde wiederum sehr gut besucht. Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Rettungsgerät sowie für das Einsatzfahrzeug verwendet.

Wir, von der Ortsstelle Sautens, wünschen allen ein unfallfreies Jahr.

Ein „VERGELTS GOTT“ allen Mitgliedern. Mit Eurer Einsatzbereitschaft bei Einsätzen, Übungen und allen anderen Tätigkeiten habt ihr einen wertvollen Beitrag für das Allgemeinwohl geleistet.

Raimund Gritsch, Ortsstellenleiter



Alle Fotos: Bergrettung & Gemeinde

Gemischter Chor Sautens



“Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschen“.

Miteinander singen, miteinander musizieren, das ist schon etwas Besonderes – Singen heißt verstehen Wer genau hinhören muss, auf den anderen hören muss, um gemeinsam ein Musikwerk entstehen zu lassen, der lernt im Zuhören und Hinhören, Respekt und Anerkennung gegenüber dem Mitmenschen. Kein Chorwerk wäre

denkbar, ohne das Zusammenwirken vieler einzelner zu einem gemeinsamen Klangkörper. Das ist ein besonderes, Gemeinschaft bildendes Erlebnis.

Der Gemischte Chor Sautens hatte im abgelaufenen Jahr viele derartige gemeinschaftsbildende Erlebnisse.

Dass sich unser Verein locker auf internationalem Parkett bewegen kann, wurde anlässlich des Mitwirkens am Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz eindrucksvoll bewiesen. Die Chorbeiträge an dieser vielbesuchten Veranstaltung waren in englischer, italienischer und russischer Sprache gehalten (in dieser Form bringt's nicht einmal die EU unter einen Hut).

Die Teilnahme an der Sängerwallfahrt in Rietz ist neben dem kirchlichen Ereignis ein besonderes, gemeinschaftsbildendes Erlebnis. Mehr als eine Handvoll verschiedener Chorgemeinschaften gestalten nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal Rietz einen Sängerabend, für- und miteinander.

Ein Auftritt ist aber nur die Spitze des Eisberges an gemeinsamer Chorarbeit.

Vorher heißt es üben, proben, trainieren, lernen und manchmal (wenn auch im Stillen) – ärgern, verzweifeln, resignieren und, und, und... Jedes neue Auffahren und Weitermachen ist ein besonderer, menschlicher Erfolg.

Dieses Üben und Proben kann der Gemischte Chor seit rd. einem Jahr, im eigenen Probelokal, in der „nagelnuien Sautnar Schual“, praktizieren.

Ein vielstimmiges „Vergelt's Gott“ an Bürgermeister und Gemeinderat für die Überlassung dieses neuen Probelokals. Es ist uns Anreiz und Motivation für die Zukunft. So werden wir weiterhin unsere Gemeinschaft, nach einem Ausspruch von Yehudi Menuhin pflegen.

“Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern viele Stunden und Tage in Harmonie und Gleichklang.

Maria Santer, Obfrau



Große Begeisterung beim Kathreinelerlauf



Fotos: Alex Röck

Am 25.11.2006 fand nun bereits zum 7. Mal der Kathreinelerlauf in Sautens vor dem Dorfstüberl statt. Die Besucherzahlen überstiegen alle Erwartungen, ca. 1000 Begeisterte verfolgten das Spektakel.

Kurz zur „Handlung“ des Kathreinelerlaufs; ein Abtrünniger aus dem Gefolge des Oberteufels will diesem seinen Platz streitig machen. Die Aufgabe der Gefolgsleute ist es, den Oberteufel bei der Verteidigung seiner Position zu unterstützen.

Dies inszenierten die Kathreineler mit viel Aufwand und spannenden Feuer- effekten; der Herausforderer „erscheint“ in einer Rauchwolke ca. 10 m über den Köpfen der Zuschauer, nach einem gewaltigen Böllerschuss wird der Oberteufel von einigen der Kathreineler auf einem Wagen auf den Platz gezogen. Er gibt seinem Gefolge den Befehl, den Herausforderer einzufangen – nun folgt eine wilde Verfolgungsjagd. Bis der Abtrünnige schließlich vom Gefolge des Oberteufels eingefangen und in einen Wagen gesperrt werden kann. Die Kathreineler bekunden dadurch und

durch eine anschließende tiefe Verbeugung ihrem Oberteufel die Treue. Einer der Kathreineler verteilt unter den jungen Besuchern des Laufs kleine Geschenke um ihnen zu zeigen, dass die Kathreineler – trotz ihrer furchterregenden Erscheinung – eigentlich recht friedliche Gesellen sind. Die Kathreineler verlassen nun den Platz, der offizielle Lauf ist beendet.

Die Zuschauer waren begeistert und spendeten lauten Beifall um die Kathreineler zu verabschieden. Doch bereits wenige Minuten später zogen sie wieder auf dem Platz vor dem Dorfstüberl ein – aber dieses Mal unmaskiert. So konnte jeder sehen, welche bekannten Gesichter hinter den Larven verborgen waren, das jüngste Mitglied der Truppe ist erst 4 Jahre alt.

Wem bei der feurigen Darbietung dennoch zu kalt geworden war, ging sich im Dorfstüberl in gemütlicher Atmosphäre aufwärmen, die anderen strömten in die „Tuiflbar“ und wurden dort von den Kathreinelern und ihren Helfern bis in die frühen Morgenstunden bestens versorgt.

Wir sind überzeugt, dass uns die Sautner Kathreineler auch 2007 wieder mit einem spannenden Lauf begeistern werden!

Die Sautner Kathreineler

WISSENSWERTES über die SAUTNER KATHREINELER:

Namensursprung: Kathrein = Katharina, zum Gedenken an die Hl. Katharina von Alexandrien, ihr Gedenktag ist der 25. November, deshalb findet der Lauf immer in der Nähe dieses Datums statt. Die heilige Katharina gehört zu den vierzehn Nothelfern und wird z. B. zum Auffinden von Ertrunkenen angerufen.

Mitglieder: ca. 40 Burschen, *Organisation:* Gebhard Leiter, Patrik Lutz, Chris Neurauder, Markus Schöpf, *Laufsprecher:* Adi Kutzler, *Bekleidung:* originale Sautner Traditionslarven, Fellkostüme von der Gerberei Trenkwalder (Landeck), Rasseln, Ketten, Geißeln, Ruten, Schellen, usw., *Feuer-Spezialeffekte:* Thomas Blechinger, *Sicherung und Ordnung:* FF Sautens, *Ehrenschutz:* Bgm. Manfred Köll



Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal in Sautens, Ötz und Umhausen bietet medizinische Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Altenhilfe, Essen auf Räder usw. an

Jeden Tag versorgen drei diplomierte Krankenschwestern, eine Altenpflegerin und eine Heimhilfe die zu pflegenden Personen. Ab dem Frühjahr hat Sabine Auderer als Altenpflegerin den Dienst begonnen. Auch beim Vorstand haben sich, bei den Wahlen im März, Neuerungen ergeben: Obmann ist Christian Nösig, Obmannstellvertreter weiterhin Dr. Michael Larcher, neue Schriftführerin ist Serafine Klotz aus Umhausen und neuer Kassier Roland Hackl aus Sautens. Die neuen Rechnungsprüfer sind Anja Hackl aus Sautens und Karlheinz Mühlpointner aus Oetz.

Veränderungen in anderer Hinsicht gibt es bei den Heilbehelfen, deren Mietkosten reduziert werden konnten. Die Dokumentation des Pflegeaufwandes durch unsere Mitarbeiter geschieht nun mit elektronischen Erfassungsgeräten. Nach dem Neubau der Volksschule in Sautens haben wir wieder unser Büro, mit neunten Möbeln, erhalten. Danke an den Bürgermeister Fredi Köll.

Ein weiteres Angebot stellen die Infor-

mationsveranstaltungen dar. Die Themen "Alterdepression, Alzheimer, Demenz" oder "Vorbereitung auf die Pflege", "Umgang mit alten Menschen im Haushalt" oder "Rechtliche und Finanzielle Aspekte" waren sehr interessant. Weiters wurden für betroffene Angehörige von zu pflegenden Personen Treffen veranstaltet, die dazu dienen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu helfen.

Vor Weihnachten besuchten wir wieder die von uns betreuten Personen und überbrachten ihnen ein kleines Geschenk mit musikalischer Darbietung.

Der Vorstand mit den Angestellten erlaubte sich unterm Jahr ein paar Musestunden, letzte Weihnachten beim Tiroler Weihnachtskonzert in Innsbruck und im Sommer bei einem gemütlichen Grillabend. Regelmäßige Vorstandssitzungen und die Jahreshauptversammlung geben Auskunft über das betriebliche Vereinsgeschehen und legen Entscheidungen fest.

Als gemeinnütziger Verein ist es für uns sehr wertvoll, wenn Unterstützungen jeglicher Art unseren Betrieb fördern, weshalb nun dafür gedankt wird und zwar, den Bürgermeistern und Gemeinderäten von Umhausen, Oetz und

Sautens für die Erhöhung der Förderbeiträge, dem Land Tirol für die finanzielle Zuwendung, allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre Beiträge besonders den Wirtsleuten der Gipfelstube in Oetz, dem Grillverein Habichen, den Bäuerinnen in Tumpen, für die freiwillige Hilfe durch Josef Fischer, Pius Amprosi, Sonja und Alois Auer sowie Franz Knabl aus Oetz und der Lebenshilfe aus Umhausen für die Auslieferung der Essen auf Räder, den Gastbetrieben für die Zubereitung der Essen, VS-Direktor Franz Bernhart und der Kindergruppe für die musikalischen Beiträge beim weihnachtlichen Besuch der zu pflegenden Personen, ebenfalls der Familie Baumann aus Habichen für die Taxifahrten, bei Manfred Neumann für Arbeiten bei unseren Dienstaustos, den scheidenden Funktionären im Vorstand und den Rechnungsprüfern, dem Pflegepersonal Emma Stigger, Andrea Neumann, Sonja Santer, Angelika Wille, Sabine Auderer, der Geschäftsführerin Sandra Dablander für die wichtige Arbeit im Hintergrund und dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht im Namen des Sprengels.

Christian Nösig, Obmann



Herbstausflug

Fotos: Alpenverein



Schneeschuhtour Plattenrain

Das Jahr 2006 geht mit all den tollen Bergerlebnissen zu Ende. Der Alpenverein Vorder-Ötztal möchte sich auf diesem Wege bei all den freiwilligen Helfern und Mitgliedern bedanken.

Alpenverein Vorder-Ötztal



Das wiederum veranstaltete Kinderklettern Indoor und Outdoor (Kletterturm Feelfree) wurde von den Kindern mit großer Freude angenommen und wir werden bemüht sein dieses 2007 fortzusetzen.

Unser Winterprogramm gliederte sich erneut in die klassischen Schitouren, der Schneeschuhtour und dem Mondscheinrodelabend. Immer mehr merkt man den BOOM zum Schneeschuhwandern, wurde der ausgeschriebene Termin schon von 30 Teilnehmern wahrgenommen. Eventuell ist dies ein Anstoß solch eine Tour nicht nur einmal im Winter zu veranstalten.

Bei den Schitouren ist vermehrt auf die Wetter- und Schneeverhältnisse zu achten und daher wurde auch das Tourenprogramm 2005/06 mehr oder weniger auf den Kopf gestellt und musste auf Ausweichtouren zurückgegriffen werden. Lediglich die traumhafte Wochenendtour Ruderhofspitze (3.473 m)

und Schrandele (3.393 m) in den Stubai Alpen wurde laut Plan abgehalten.

Der Sommer zeigte sich im Juni und Juli von seiner besten Seite und daher konnten die Sommertouren laut Plan durchgeführt werden. Ein Highlight bildete sicher die Anfang Juli veranstaltete Tour zum 3.606 m hohen Similaun. Der August ist sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Lediglich die alljährlich am 15. August stattfindende Radtour, welche uns dieses Jahr ins Stubaital führte, konnte programmgemäß verwirklicht werden.

Bei den Seniorentouren hat uns auch 2006 der Wettergott nicht im Regen stehen lassen und konnten alle Touren laut Ausschreibung abgehalten werden. Da wir im Herbst auf ein konstanteres Wetter hofften, setzten wir all unsere Erwartungen in den Herbstausflug, den wir trotz einwöchiger Verschiebung in den Dolomiten verbrachten.

Hanspeter Schrott, Obmann

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Blicken wir auf die vergangenen Monate zurück, so erinnern wir uns an viele gemeinsame Stunden, die wir miteinander erleben durften.

Für unsere Gemeinschaft war das heurige Jahr wieder ein sehr erfolgreiches und wir ziehen zufrieden Bilanz über viele schöne Aktivitäten, wie die Kaffeenachmittage im Pfarrsaal, die Besichtigung der neuen Schule, wozu der Bürgermeister eingeladen hatte, den Gemeinderatsvortrag durch die Schulkinder und anschließender Geburtstagsfeier mit den 80- und 85-Jährigen.



Törggelen im Ruchos

Foto: Ennemoser

Interessant war auch die Besichtigung des Kraftwerkes Sellrain-Silz, wo uns die TIWAG zu einem Festessen im Hotel Gisela geladen hatte, dann die Wallfahrt Kaltenbrunnen, wo Pater Johannes eine Messe las, die OSR Dir. Franz Röck und OSR Franz Holzknecht musikalisch begleitete. Nach dem Mittagessen gab es eine Gratis-Fahrt zum Kaunertaler-Gletscher. Auch zum Locherboden fand eine Wallfahrt statt.

Gesellig war das Grillfest bei der Kreuzkapelle und die Törggele-Feier im Rochus, wo 50 Mitglieder mit Freude und Zufriedenheit teilgenommen haben.

Wir besuchten die Sen-aktiv im Innsbrucker Kongress und hatten viel Freude bei der Adventfeier im Pfarrsaal, wo Pater Johannes bzw. der Pfarrgemein-



Wallfahrt Locherboden

Foto: Ennemoser

derat geladen haben.

Eine Gemeinschaft ist nur so stark, wie sie Mitglieder hat. Das soll uns auch ein Wegweiser für die Zukunft sein und eine Aufforderung, diese Bemühungen weiter zu intensivieren.

Danke an alle Freunde und Förderer sowie an den Bürgermeister Manfred Köll bzw. der Gemeinde und Raiffeisenkasse für das entgegengebrachte Verständnis und die laufende Unterstützung. Wir wünschen allen Mitgliedern zum Weihnachtsfest das Bewährte zu erhalten, besinnliche Stunden, zum Jahresabschluss Dank für Vertrauen, Verständnis und Zusammenarbeit. Zum neuen Jahr allseits Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Für den Vorstand:
Alois Ennemoser



Ein neues Jahr beginnt,
was wird es bringen?
Gott schenke uns Kraft,
Gesundheit und Gelingen.

Die Erfahrung hat gesiegt

Es war mit 20 Nennungen nicht das größte Teilnehmerfeld bei Tennisvereinsmeisterschaften in Sautens, aber bereits im Vorfeld wurde heiß diskutiert, wer das Rennen machen würde. Die Ausgeglichenheit unter den Frauen und Männern ließ spannende Spiele erwarten. Dass sich am Ende die Erfahrung aus vielen Clubmeisterschaften bezahlt machen würde, zeigte sich mit den heurigen Siegern. Bei den Frauen blieb Gerda Hackl über Sonja Haid erfolgreich, bei den Herren setzte Michael Brugger sowohl im Halbfinale aus auch im Finale klar durch. Letzterer kam mit seinem Partner Hans-Peter Strigl auch im Herren-Doppel ins Finale und schaffte dann auch den Doppeltitel. War sie im Damen-Einzel noch im Finale unterlegen, konnte sich Sonja Haid zusammen mit ihrem Mann Marco den Titel im Mixed-Bewerb holen. Im Damen-Doppel waren Tina Köll und Sabine Hackl

erfolgreich. Am Rande der Spiele wurde bereits über die bevorstehende Mannschaftsmeisterschaft im Frühjahr diskutiert. Zur Vorbereitung absolviert die Mannschaft auch dieses Jahr wieder ein Wintertraining in der Halle.

Besonders erfreulich war auch die rege Teilnahme am Kindertraining. Den Sommer über bot der TC Sautens zusammen mit Trainer Mario Margreiter von der Tennisschule ESTESS diese Möglichkeit in Sautens an. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einem kleinen Turnier. Natürlich gab es dabei Gewinner und Verlierer der einzelnen Matches, aber schlussendlich freuten sich

alle Kinder über einen schönen Pokal. So manches kleine Nachwuchstalent dachte auch schon über eine Fortsetzung des Trainings im Winter nach und vielleicht trainierten da schon einige der kommenden Clubmeister von Sautens.

Für den Tennisklub:
Alexander Röck



Foto: Tennis Kinderkurs - TC Sautens, stehend v. links. Hörburger Thomas, Kranebitter Christopher, Rettenbacher Tobias, Deutschmann Tobias, Haid Jonas, Margreiter Charly, knieend: Haid Emanuel, Gritsch Lisa

Polytechnische- schule Ötztal

Die Zahl der Pflichtschüler geht zurück – nicht so an der Polytechnischen Schule Ötztal

Die PTS Ötztal kann seit September 2006 erstmals vier Klassen führen. Mit einer rasanten Zunahme an Schülern um 14 % kommt man nun auf eine Schülerzahl von 91 Schülern. Die Polytechnische Schule Ötztal wird nach wie vor sehr gerne als Sprungbrett für eine Karriere mit Lehre benützt. Die Bemühungen der engagierten Lehrer und des Direktors Winfried Gstrein sind für diesen Boom verantwortlich. Die bereitwillige Aufnahme der Schulabgänger in die entsprechenden Lehrbetriebe trägt ebenfalls dazu bei. Am ersten Schultag besuchten 38 Mädchen und Burschen der Gemeinde Längenfeld, 16 Schulpflichtige aus Umhausen, 13 SchülerInnen aus Sölden, 13 Jugendliche aus Ötz und 11 junge Gemeindebürger aus Sautens die Polytechnische Schule Ötztal. Diese enorme Schülerzahl führte zur Erweiterung des Lehrkörpers auf 10 Lehrer. Direktor Winfried Gstrein und sein „altes Team“ Ursula Scheiber (Umhausen), Martin



Projektarbeit Medizinisches Zentrum für Afrika



Arbeiten aus der Bauwerkstatt

Reder (Haiming), Eva Fischer (Haiming), Brigitte Neuhauser (Flirsch), und Sabine Scheiber (Umhausen) freuen sich über die Verstärkung. Katharina Neururer (Prutz) unterrichtet im Fachbereich (FB) Tourismus Italienisch, Christine Brandt (Rietz) und Clemens Dablander (Silz) sind im FB Dienstleistungen tätig, Rainer Klotz (Ötz) und Stefan Pult (Mieming) sind für den FB Holz/Bau zuständig.

Die Polytechnische Schule feiert heuer ihr 40jähriges Jubiläum. Auch im Ötztal kann man auf 4 Jahrzehnte „Poly“ zurückblicken. Was 1967 im bescheidenen Rahmen in der



Kochunterricht



Schaufenstergestaltung

Volksschule Huben mit wenigen Schülern begann, zeigt seit dem Neubau der Polytechnische Schule Ötztal in Längenfeld vor 6 Jahren, welchen Wandel dieser Schultyp durchgemacht hat. Die Polytechnische Schule hilft bei der Berufsfindung und vermittelt in Fachbereichen eine Berufsgrundbildung. Die PTS Ötztal „belohnt“ Schüler und Lehrer mit der Errichtung einer Bibliothek, deren Fertigstellung im Frühjahr 2007 dann auch gebührend gefeiert werden wird.

(Text: Ursula Scheiber, PTS Ötztal, Fotos: PTS Ötztal)

Rückblick der Trachtler



Erntedankprozession

Foto: Ludwig Auer

Auch für den Trachtenverein geht wieder ein erfolgreiches Jahr zu Ende.

Am 28. Mai fand wie jedes Jahr eine Trachtenwallfahrt statt. Dieses Jahr in Rietz mit Pater Clemens und Pater Camillo (Haiming) zur Freude der Wallfahrer vom Oberland und Außerfern. Die Sautner Tanzlmusig „heizte“ uns anschließend im Gemeindesaal kräftig ein (es regnete in Strömen).

Am 18. Juni waren wir in Höfen beim Bezirkstrachtenfest. Außerdem ist der Verein auch dieses Jahr bei allen kirchlichen und ortsüblichen Anlässen ausgerückt.

Einige Trachtler sind im September nach Seefeld

zur „Alten Handwerksmesse“ eingeladen worden, wo ein großer Umzug mit altem Handwerksbrauchtum stattfand.

Der Höhepunkt des Jahres war jedoch das Erntedankfest. Wie jedes Jahr wurde von fleißigen Trachtlern die Erntedankkrone gebunden. Danke!

Ein Danke geht auch an die Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, die Regenschirme spendiert hatten.

Am 14.10. war eine Schulung im Kultur-

saal angesagt. Am 15.10. fand dann der große Umzug der orstüblichen Vereine sowie der Trachtler aus dem Oberland und dem Außerfern zur Kirche statt, wo die Sautner Tanzlmusig die Festmesse mit „Tanz zum Gebet“ mitgestaltet hat.

Ende August ist Maria Oberhofer im 95. Lebensjahr verstorben. Unsere Fahnenpatin „Midl“ wurde in Schlitters zu Grabe getragen und mit anschließender Kranzniederlegung verabschiedet. Wir danken ihr für die langjährige Treue zu unserem Verein. Der Trachtenverein wird ihr Vermächtnis immer in Ehren halten und hofft, dass ihre Arbeit auch im Himmel belohnt wird.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Waltraud Hölligl, Obfrau

**Trachtennähkurs Anfang Jänner 2007.
Anmeldung bei Waltraud Höllrigl Tel.
6792 oder Hanni Strigl Tel. 6492**



Freiwillige Feuerwehr Sautens

Das Jahr 2006 neigt sich dem Ende zu, und das bedeutet wieder einmal Rückschau zu halten. Besonders geprägt wurde dieses Jahr durch das 111-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Sautens. Bei dieser



v.l.n.r.: Herbert Lutz, Clemens, Tina und Olivia Köll, FW Kommandant Ing. Herbert Schreier

Gelegenheit konnten wir unser Kleinlöschfahrzeug einweihen. Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung von Sautens, sowie der Gemeinde Sautens, die diese Anschaffung ermöglicht hat. Auch der Fahrzeugpatin Tina Köll sei bei dieser Gelegenheit gedankt.

Weiters wurde der Bezirks-Nassleistungsbewerb mit Zeltfest in Sautens abgehalten. Dabei kämpften 82 Gruppen um den Tagessieg. Die besten 8 Gruppen traten zum Schluss in einem Parallelbewerb gegeneinander an.

Als weitere Festaktivität konnte unser 7. 80er Steyrertreffen durchgeführt werden. Wie jedes Jahr konnte auch der tradi-

tionelle Feuerwehrball im Ritzlerhof sowie der Kinderfasching mit der Volksschule und dem Kindergarten durchgeführt werden.

Aber auch Einsätze, zwar nur kleinere, hatten wir zu bewältigen. Ein Brandeinsatz in Pirchhof sowie 8 technische Einsätze, wobei der Murenabgang am 22.06. der Größte war. Dazu kamen einige Wespenester, die zu entfernen waren.

Bei diversen Festen mussten auch Brandwachen und Ordnerdienste verrichtet werden. Daneben wurden auch



Murenabgang am 22.6.06

die monatlichen Gruppen und Vollproben durchgeführt. Mit den Feuerwehren Ötztal Bahnhof und Ötzer Au wurden gemeinschaftliche Übungen abgehalten. Zur alljährlichen Abschnittsübung des Vorderen Ötztals wurde eine Gruppe nach Ochsendgarten entsandt.

An der Feuerweherschule in Telfs konnten mehrere Kurse wie Grund-,



Atemschutz-, Technische- und Gruppenkommandant Lehrgänge, Workshops für PKW und Funk, sowie eine Brandhausschulung mit sechs Kameraden absolviert werden.

Ing. Herbert Schreier, FW Kommandant



Marco Pastl und Herbert Brugger



Alle Fotos: FF Sautens

Ein paar hilfreiche Tipps zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen nicht unbeaufsichtigt brennen lassen, da sie mit der Zeit austrocknen und sehr leicht Feuer fangen können. Halten Sie daher immer einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher griffbereit.

Raketen nicht unter Dächern abfeuern und die Abschussrichtung beachten.

Die Jugendfeuerwehr Sautens teilt auch heuer wieder das Friedenslicht am 23.12. von 18 - 20 Uhr beim Kirchplatz und Rochusbrunnen aus.

Auf besonderen Wunsch wird das Friedenslicht auch nach Hause gebracht. Anforderung unter Tel. 0650-5556213

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gönnern sowie allen Gemeindebürgern »Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr«. Die Feuerwehr Sautens

Bergwacht Sautens

Ein vielfach zitierter Kalenderspruch lautet:

Die Erde gehört uns nicht, wir haben sie nur von unseren Kindern gepachtet.

Heruntergebrochen über Staatsgebiet, Landes- und Bezirksgrenzen sind auch wir in unserer Heimatgemeinde den kommenden Generationen verpflichtet. Wie viel Fortschritt ist für unsere Umwelt tragbar? Wo liegen die Grenzen zwischen notwendiger wirtschaftlicher Entwicklung und erhaltenswerter intakter Umwelt?

Fragen, welche auch die Großen und Mächtigen nicht eindeutig beantworten können oder wollen.

Die Bergwacht Einsatzstelle Sautens hat sich als „klitzkleinen“, positiven Beitrag zu diesem Themenkreis, die Informations- und Wissensweitergabe an die Jugend ausgesucht.



Wandertag mit 4. Kl. VS

Foto: Pohl Herbert

Wie im Vorjahr haben wir auch heuer wieder mit der Jägerschaft, für die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklasse einen Wandertag gestaltet.

An drei Stationen konnten wir mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Flur- und Ortsnamen, heimische Nadelhölzer und die Grundzüge der Jagdbewirtschaftung erarbeiten. Ein Dankeschön an Direktor „Hans“ und Lehrer „Christian“ für ihren Einsatz, aber auch Gratulation an die 4. Klasse, zu Wissen, Interesse und Disziplin.

Ebenso haben wir auch mit der Jungeschar eine Wanderung zum „Goastalbrunnen“ unternommen. Auch in diesem Rahmen sind Naturschutz und Aufgaben der Wildhege besprochen und erklärt worden. Die deftigen „Wilderer- und Reibargschichtlen“ am Lagerfeuer sind uns in der Vielfalt und verbalen Auskleidung leider nicht so recht gelungen. Trotzdem Dank an Frau Anita Röck, dass wir Gelegenheit hatten, ein kleines Stück „Sautner Natur“ näherzubringen.

„Innerbetrieblich“ war sicherlich die Bezirksübung der Tiroler Bergwacht, durchgeführt mit der Einsatzstelle Oetz, das organisatorische „Highlight“ des abgelaufenen Jahres. Die Bereitschaft zur Überlassung der Räumlichkeiten im Freizeitzentrum durch die Gemeinde Sautens und Rettenbacher Bruno machten uns witterungsunabhängig und damit um einen „Sorgenbinggl“ leichter. Vielen herzlichen Dank von dieser Stelle



Bergwachtbezirksübung

Foto: Gemeinde

aus, eingeschlossen alle freiwilligen Helferinnen und Helfer an den Stationen und im Versorgungsbereich. Dieses Miteinander war Basis des Erfolges und hat der Einsatzstelle Sautens viel Lob und Anerkennung seitens der Bezirks- und Landesleitung eingebracht.

Leistungen – so z.B. Herz-Jesu-Feuern, oder Mitarbeiten bei anderen Vereinsveranstaltungen, haben wir wieder gerne erbracht

Rückblickend gilt für die Bergwacht-einsatzstelle Sautens das Wort von Reinhard Mey .. „ich glaub' es war ein gutes Jahr“...

Wenn uns Gesundheit und Elan weiter beschieden sind, so können wir auch im Jahr 2007 wieder mit einigen Beiträgen zum „Sautner Geschehen“ aufwarten.

Wir bedanken uns bei ALLEN für Ihre Unterstützung, Einsicht und Verständnis zu den Belangen der Tiroler Bergwacht.

Alle Mitglieder der Bergwachteinsatzstelle Sautens wünschen für die kommenden Tage jenen inneren Frieden und jene innere Ruhe, wie sie von Natur und Schöpfung gegeben werden. Gesundheit und Schaffenskraft sollen die Begleiter in die Zukunft sein.

Karl Santer, Obmann

Imkerverein Sautens

Unser kleiner „stacheliger“ Verein besteht aus 19 stolzen Mitgliedern mit ca. 210 Bienenvölkern. Mit großer Zufriedenheit können wir mitteilen, dass die Bienenprodukte – an erster Stelle natürlich der Honig, aber -auch Propolistropfen, Propolissalbe und Bienenwachskerzen – von den Bürgern sehr gut angenommen werden. Und nun ein kleiner Einblick in die Philosophie der Imker:

OASE DES FRIEDENS

Wenn ich zu meinem Stande geh,
und tausend Bienen um mich seh,
und hör das altvertraute Summen,
dann müssen Leid und Gram verstummen.

Dann denk ich nicht an Gut und Geld,
nicht an den Hader in der Welt,
nicht an den Lärm auf allen Gassen,
nicht an der Feinde grimmes Hassen.

Noch an der Freunde Neid und Spott;
dann dank ich still nur meinem Gott,
dass er im Tollhaus dieser Erden,
dies Heim des Friedens mit ließ werden.

Kehr ich vom Bienenstand zurück,
ist aufgehell't der trübe Blick.
Denn, was mir grau und schwer erschien,
das gab ich meinen lieben Bienen.

Die trugen's in die Luft hinaus,
gleich allem Schmutz aus ihrem Haus,
und was sie mir dafür gegeben,
ist neue Kraft zu frohem Leben.

In diesem Sinne wünschen wir Euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Obmann Markus Trenker



Fotos: Imkerverein



Obst- und Gartenbauverein gegründet

Der Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal wurde am 27. April 2006 für die Gemeinden Sautens, Ötz und Umhausen gegründet.

Die Gründung dieses Vereines war auch sehr im Interesse der Landwirtschaftskammer für Tirol, Abteilung Obst- und Gartenbau, da im gesamten Ötztal noch kein derartiger Verein bestanden hat.

So waren bei der Gründungsversammlung auch einige Persönlichkeiten aus diesem Bereich anwesend, wie Landesgeschäftsführer Ing. Manfred Putz, Landesobmann Pepi Tauber, Obmann-Stellvertreter Ing. Hansjörg Weratschnig, Bezirksobmann Reinhold Hanel und Referent für Baumwärterausbildung Oskar Thaler. Es ist dies der 107. Obst- und Gartenbauverein in Tirol.

In den Vorstand wurden gewählt:

Obmann: Werner Hackl, Sautens
 Obmann-Stellvertreter: Bernhard Fischer, Oetzerau, Schriftführer: Roland Hackl, Sautens, Schriftführer-Stellvertreter: Markus Auer, Sautens,
 Kassier: Manfred Hackl, Sautens,
 Kassier Stellvertreter: Franz Gstrein, Ötz,
 Beiräte: Bettina Frischmann, Umhausen, Dietmar Strigl, Sautens
 Rechnungsprüfer: Hans-Georg Swoboda, Ötz, Fresser Irmgard, Sautens.

Erfreulich ist, dass wirklich ein reges Interesse in den Gemeinden Sautens, Ötz und Umhausen besteht.

Unser Ansinnen ist es, den Mitgliedern des Vereines hinsichtlich Obst-, Gemüse- und Gartenbau beratend beizustehen, indem wir praxisorientierte Fachvorträge und Fachkurse veranstalten bzw. organisieren.

Das Schulungs- und Kursangebot ist sehr vielfältig und reicht von der Baumpflege, Schnittkurse, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Schädlingsbekämpfung, aber auch Schonung von Nützlingen, Balkon- und Zimmerpflanzen, Gartengestaltung, Rosen, Stauden, bis hin zur Obstverarbeitung.



BO Reinhold Hanel, Werner Hackl, LO Pepi Tauber, Ing. Markus Auer, Manfred Hackl, Ing. Manfred Putz, Oskar Thaler, Bettina Frischmann, Ing. Weratschnig, Fischer Bernhard

Angestrebt wird auch die Errichtung eines Schulgartens, damit bereits die Schüler Kenntnisse in Sachen Obst- und Gartenbau erlangen können.

Nochmals vielen Dank den Bürgermeistern von Sautens Manfred Köll, Ötz Ing. Hansjörg Falkner und Umhausen Mag. Jakob Wolf für die freundliche Unterstützung.

Die Landeslandwirtschaftskammer für Tirol, Abteilung Obst- und Gartenbau hat heuer eine große Obstbaumpflanzaktion organisiert, bei der tirolweit 15.000 Bäume gepflanzt wurden.

Ein großes Dankeschön dem Bürgermeister Manfred Köll für die spontane Beteiligung und auch den Gemeindebediensteten für den reibungslosen Ablauf, sowohl bei der Organisation und Verwaltung, als auch bei der Verteilung der 146 Bäume.

Bei der diesjährigen 12. Tiroler Schnapsprämierung, die am 17. 11. 2006 in der neuen Bäckerei der Firma M-Preis in Völs stattfand, wurden auch wieder Sautner Schnapsbrenner für ihre hervorragenden Produkte ausgezeichnet:

Hackl Adolf, Zwetschkenbrand, Hackl Manfred, Birnenbrand Williams, Hackl Werner, Apfelbrand Kronprinz Rudolf, Birnenbrand, Gräfin von Paris, Zwetschkenbrand Hauszwetschke, Vogelbeerbrand, Mair Gabriele und Helmut, Meisterwurzbrand, Himbeerlikör
 127 Betriebe haben sich mit 591 Tiroler Schnäpse und Fruchtliköre einer strengen Bewertung von 22 Jurymitgliedern unterzogen. Recht herzliche Gratulation!

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007.

Werner Hackl, Obmann



Werner Hackl, Manfred Hackl, Adolf Hackl, Helmut Mair
 Fotos: Werner Hackl

Genussregion "Oberländer Apfel"

Beim "Radieschenfest" am 29. April in Hall in Tirol standen die drei neuen Genussregionen, darunter auch der "Oberländer Apfel", im Rampenlicht und wurden vom Landwirtschaftsminister in den Katalog der "Genussregionen" aufgenommen. Bürgermeister Manfred Köll konnte vom Landwirtschaftsminister die Auszeichnung "Oberländer Apfel" für die Gemeinde Sautens entgegennehmen.



Foto von links: Landesrat Anton Steixner, Bgm Manfred Köll, Landwirtschaftsminister Josef Pröll

**EIN GESEGNETES
Weihnachtsfest
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

verbunden mit Dank für Euer Vertrauen
wünschen wir allen Kunden und Freunden

elektro HACKL

KUNDENDIENST • SAT • TV • HI-FI • TELEFON
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE • ELEKTROINSTALLATIONEN

HAUPTSTRASSE 86 • A-6433 OETZ
TEL. 0 52 52 / 64 59 • FAX 0 52 52 / 64 59-14

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen und
dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit
entbietet allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden

RAIFFEISEN  BANK
VORDERES OETZTAL

MIT IHREN BANKSTELLEN IN:
OETZ/UMHAUSEN/SAUTENS

DESIGN **KÖLL**
Line Handelsagentur

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2007,
verbunden mit dem Dank
für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen.*

Fam. Hanspeter und Waltraud Köll
A-6425 Haiming · Siedlungsstraße 1
Tel. 0 52 66/88931 · Fax 0 52 66/88931-4

www.koell-line.com

- ▀ Werbewerkstatt und Grafik
- ▀ Geschenke und Glasbeschriftungen
- ▀ Glasdesign

*Gesegnete Weihnacht
und ein
gesundes Jahr 2007*

M.H.N.

Physiotherapie und Bewegungszentrum MHN

1. Cranio-Sacral Therapie (f. Schwangere , Kinder und Erwachsene)
2. Lymphdrainage
3. Massagen
4. Gutscheine

Alle Kassen

Neu : Tanzkurs (Samba ,Salsa , Merengue ,Bachata)
Step Aerobic (vormittags)

Workshop
Samba Brasil für Anfänger
13./ 14. Jänner 07
Volksschule Sautens
Info und Anmeldung:
05252 - 6850 oder 0699-12624046